



Medienmitteilung

Basel, 25. November 2015

Ein Jahr Tram 8 – grenzenlos

Erfolgreiche Verlängerung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein

Vor fast einem Jahr, am 14. Dezember 2014, wurde die verlängerte Tramlinie 8 nach Weil am Rhein in Betrieb genommen. Von Beginn an übertraf die Nachfrage die Erwartungen deutlich. Bis zum Ende dieses Jahres rechnen die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) mit rund 2.8 Mio. grenzüberschreitenden Fahrgästen. Der grosse Erfolg des neuen Angebots führt zu Taktverdichtungen zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015.

Fahrgastzahlen von Beginn an unerwartet hoch

Hochrechnungen der BVB weisen für das erste Betriebsjahr der verlängerten Tram 8 rund 2.8 Mio. grenzüberschreitende Fahrgäste für beide Fahrtrichtungen zusammen aus. Vor der Verlängerung der Tramlinie 8 nutzten bereits rund 1.2 Mio. Fahrgäste das Tram, um von der Endstation Kleinhüningen zu Fuss oder mit der Buslinie der Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG) die Landesgrenze nach Weil am Rhein zu überqueren. Somit konnten 1.6 Mio. Fahrgäste als Neukunden im Grenzverkehr gewonnen werden. Neben effektiven Neukunden sind dies auch Umsteiger vom Auto auf den öffentlichen Verkehr.

Fahrgäste nutzen die Linie zu unterschiedlichen Zwecken

Die BVB geht nach ihren Erhebungen über den gesamten Tagesverlauf davon aus, dass grenzüberschreitend etwas mehr als 10% aller Fahrgäste arbeitsbedingt pendeln. In den Morgen- und Abendstunden ist der Anteil deutlich höher. Die Hälfte der Fahrgäste nutzt das Tram für Einkäufe und weitere knapp 40% sind Freizeitreisende bzw. Reisende mit einem anderen Fahrzweck. Die Zahlen variieren auch im Wochenverlauf. Während die Pendlerinnen und Pendler vor allem Montag bis Freitag unterwegs sind, konzentriert sich der Einkaufsverkehr am Freitag und Samstag.

Eine halbe Million der Fahrgäste der Linie 8 nutzt das Tram für Fahrten innerhalb der Stadt Weil am Rhein. Für Reisende, welche an der Endhaltestelle Weil am Rhein/Zentrum auf das Tram umsteigen, wurden die Veloparkplätze von der Stadt Weil am Rhein bereits verdoppelt. Ein weiterer Kapazitätsausbau ist im Bau, da die Veloparkplätze unter der Woche bereits zu 100% belegt sind.

Schneller Erfolg führt zu betrieblichen Optimierungen

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 führte zu mehr Verkehr auf Strasse und Schiene. Das grosse Fahrgastwachstum führte vor allem auf der Linie 8 an Wochenenden zu Unregelmässigkeiten im Fahrplan und zu überfüllten Trams. Sechs Wochen nach Inbetriebnahme wurde deshalb am Samstagnachmittag der 7.5-Minuten-Takt eingeführt. Ab Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 wird der Takt nun auch von Montag bis Freitag verdichtet. Die Trams verkehren zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr im 7.5-Minuten-Takt nach Weil am Rhein und am Abend ab 20 Uhr im Viertel- statt im Halbstundentakt. Diese Massnahmen erhöhen die Kapazität, sorgen für eine bessere Verteilung der Fahrgäste auf alle Kurse und stabilisieren den Betrieb. Die Taktverdichtung wird zur Pünktlichkeit und Qualität der Tramlinie 8 beitragen, wovon alle Fahrgäste profitieren.

Rasche Massnahmen entschärfen die Verkehrssituation

Das hohe Autoverkehrsaufkommen führte vor allem im Weiler Stadtteil Friedlingen zu grösseren Verkehrsstaus. Zu angespannten Verkehrssituationen kam es aber auch auf der Schweizer Seite in Kleinhüningen.

Mittels einer Verlängerung des Eigentrassees für das Tram in der Kleinhüninger Anlage und einer deutlicheren Markierung für Tram und Autoverkehr auf der Hiltalingerbrücke durch das Basler Bau- und Verkehrsdepartement konnte die Verkehrssituation auf Schweizer Seite rasch verbessert werden.

Auf der deutschen Seite hat die Stadt Weil am Rhein mit Markierungsmassnahmen, Beschilderungen und der Optimierung der Lichtsignalsteuerung den Verkehrsfluss optimieren können. Ein Parkleitsystem, welches die freien Kapazitäten für das öffentliche Parkhaus in der Strasse "Schusterinsel" sowie für das Parkhaus im Rheincenter anzeigt, wird in den nächsten Tagen in Weil am Rhein in Betrieb gehen. Geprüft wird derzeit auch die Einführung eines Dosiersystems an den Lichtsignalanlagen, das bei hohem Verkehrsaufkommen den Individualverkehr in der Friedlinger Hauptstrasse regulieren soll.

Enge und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten

Der Erfolg der Verlängerung der Linie 8 nach Weil am Rhein ist auch ein Resultat der guten Zusammenarbeit zwischen den Basler Verkehrs-Betrieben, dem Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, den Stadtwerken Weil am Rhein und der Schweizer Grenzwache Basel. Die Zusammenarbeit der BVB mit den deutschen Blaulichtorganisationen verlief im ersten Betriebsjahr reibungslos. Erfreulicherweise kam es bisher zu keinem nennenswerten Einsatz im Ernstfall. Der neue Trambetrieb wurde von der Weiler Bevölkerung gut angenommen.

Für weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe BVB, Tel. +41 61 685 12 52

Medienstelle Bau- und Verkehrsdepartement, Tel. +41 61 267 91 52

Rudolf Koger, Stadtwerke Weil am Rhein, Tel. +49 7621 704 200

Patrick Gantenbein, Informationsbeauftragter Grenzwache und Zoll Basel,
+41 58 469 14 80